

Karl Hegel an Bernhard Jülg, Erlangen, 23. September 1868

Österreichische Nationalbibliothek Wien Autogr. 342/45-1 HAN MAG

Erlangen, 23 Sept[ember] 1868

Hochgeehrter Herr College!

Empfangen Sie meinen herzlichen Dank für Ihre gütige Sendung.

Die mongolischen Märchen, so weit ich sie bis jetzt gelesen und mit gewissen Retenzen auch meiner Familie vorgelesen habe, haben uns viele Unterhaltung gewährt und zum Theil bei Jung und Alt große Heiterkeit erregt, so beispielsweise ganz besonders ‚der Vielfraß‘¹. Recht komisch ist meist die Wendung mit einer trockenen Sentenz oder Betrachtung, welche den anmuthigen Schlußrefrain herbeigeführt, und interessant überall der Hintergrund mongolischen Wesens, roher Sitte und grober Naturanschauung. Sie haben gewiß unendlich viel Mühe und Gelehrsamkeit aufwenden müssen, um diesen Erzählungen | aus einer ohne Zweifel ebenso ungebildeten sprachlichen Form heraus das freundliche und helle Gewand unserer lieben Muttersprache anzulegen. Auch der schöne splendide Druck ist für das Auge sehr wohlgefällig.

Also noch einmal sei Ihnen bestens gedankt.

Dem Bonner Fest² verdanke ich wie so vieles Schöne und Gute, auch Ihre liebe Bekanntschaft. Hoffentlich sind wir uns nicht zum letzten, wie zum ersten Mal begegnet. Doch für jetzt durchkreuzen sich unsere Wege. Sie gehen nach Würzburg zur Philologenversammlung³, wohin auch einige meiner hiesigen Collegen, Keil und Raumer (so viel ich weiß) kommen wollen, und ich in entgegengesetzter Richtung nach München zur Jahressitzung der historischen Commission, welche am 30. d[ieses Monats] beginnt⁴. Sollten Sie sich auf dem Rückweg in München aufhalten, so könnte es wohl sein, daß Sie mich dort noch träfen – im Goldenen Bären; doch weiß ich nicht, wie lange die Sitzungen und somit auch | mein Aufenthalt in München dauern werden. Von da will ich noch auf 2 Wochen nach Straßburg meiner Chroniken wegen.⁵

Ich bitte Prof[essor] Ficker bestens von mir zu grüßen.

In aufrichtiger Verehrung

Ihr ergebenster
C[arl] Hegel.

1 Märchen aus der Edition der „mongolischen Märchen“ Bernhard Jülg (1825-1886), S. 16-23.

2 Zum Bonner Universitätsjubiläum im August 1868 vgl. Hegel, Leben und Erinnerungen, S. 196-199, sowie Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 200 f.

3 Die 26. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner fand im Jahr 1868 in Würzburg statt vom 30. September bis 3. Oktober 1868.

4 Die Plenarversammlung der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München fand im Jahr 1868 vom 30. September bis 5. Oktober in München statt, vgl. dazu Neuhaus, 150 Jahre Historische Kommission, S. 22.

5 Karl Hegel edierte für „Die Chroniken der deutschen Städte“ die Straßburger Chroniken, die in zwei Bänden 1870 und 1871 erschienen.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Jülg, Bernhard [= Jülg, Bernhard] [pers_0144](#)
Ficker [= Ficker, Johann Kaspar Julius] [fickerjohann_7441](#)
Keil [= Keil, Heinrich] [keilheinrich_5726](#)
Raumer [= Raumer, Friedrich] [raumerfriedrich_42768](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
München [= München] [muenchen_1665](#)
Straßburg [= Straßburg] [strassburg_5226](#)
Würzburg [= Würzburg] [wuerzburg_8550](#)

Sachen

Bonner [= Bonner] [bonner_84392](#)
Bonner Fest [= Bonner Fest (1868)] [bonnerfest1868_78896](#)
Chroniken [= Chronik(en), Chroniken der deutschen Städte (Städtechroniken), chronikalische Denkmäler] [swrt_0034](#)
Chroniken [= Chroniken] [crhoniken_78475](#)
Druck [= Druck, Drucke] [druck_32363](#)
Erzählungen [= Erzählung] [erzaehlung_36151](#)
Goldenen Bären [= „Goldener Bär“, auch: goldner Bär (München)] [goldenerbaermuenchen_5376](#)
Muttersprache [= Deutsch/deutsch, Deutsche/r; Deutsches] [deutsch_91464](#)
Philologenversammlung [= Philologenversammlung, Philologencongress] [philologenversammlu_24098](#)
Professor [= Professor, Profeßor] [professor_67325](#)
Reticenzen [= Reticenzen] [reticenzen_29150](#)
Schlußrefrain [= Schlußrefrain] [schlussrefrain_82560](#)
Sentenz [= Sentenz] [sentenz_77114](#)
Sitzungen [= Jahressitzungen der historischen Commission] [jahressitzungender_75622](#)
Vielfraß [= Vielfraß] [vielfrass_60925](#)
historischen Commission [= Commission, historische, Münchener] [commission_83143](#)
mongolischen [= mongolisch] [mongolisch_32358](#)
mongolischen Märchen [= Mongolische Märchen (Jülg)] [mongolischemaerchen_48572](#)
splendide [= splendid] [splendid_76795](#)

Quellen und Literatur

Hegel, Leben und Erinnerungen, S. 196-199

[= *Hegel*, Karl: *Leben und Erinnerungen*. Mit einem Portrait in Heliogravüre, Leipzig 1900.] [hege11900_95543](#)

Neuhaus, 150 Jahre Historische Kommission, S. 22.

[= *Neuhaus*, Helmut: 150 Jahre Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Eine Chronik, München 2008.] [neuhaus2008_46472](#)

Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 200 f.

[= *Neuhaus*, Helmut (Hg.): *Karl Hegels Gedenkbuch*. Lebenschronik eines Gelehrten des 19. Jahrhunderts, Köln, Weimar, Wien 2013.] [neuhaus2013_21586](#)

Österreichische Nationalbibliothek Wien

[= *Österreichische Nationalbibliothek Wien*.] [brfsrc_0049](#)